

Das Potenzial junger, organisierter Muslime für den Aufbau einer pluralen Gesellschaft wird weitgehend unterschätzt. Inzwischen hat sich eine vielfältige Landschaft muslimischer Jugendkultur in Deutschland entwickelt. Junge Muslime wollen sich ihrer Identität und ihres Glaubens – jenseits kulturell-nationaler Traditionen – vergewissern. Gleichzeitig engagieren sie sich sozial und möchten in einer Gesellschaft aktiv werden, die noch immer von Misstrauen gegenüber ihrer Religion geprägt ist. Sie organisieren sich in diversen Jugendorganisationen mit und ohne Anbindung an einen der großen Verbände. Ihre Aktivitäten umfassen neben Events und Gruppentätigkeit auch Infostände, Schulaufgabenhilfe, interreligiösen Dialog und Obdachlosenpeisung.

Angesichts der Fülle des Potenzials engagierter und gut ausgebildeter junger Menschen, die sich in diesen Organisationen engagieren, ist es dringend erforderlich, sie auch als Gesprächs- und Kooperationspartner ernst zu nehmen und am Aufbau einer pluralen Gesellschaft zu beteiligen. Bisher werden jedoch die Chancen kaum wahrgenommen, die sich durch eine Kooperation mit muslimischen Jugendorganisationen in der Kommune oder mit den etablierten Jugendverbänden und der Jugendhilfe ergeben könnten.

Die Tagung will ein Forum für die unterschiedlichen Inhalte und Organisationsformen muslimischer Jugendkultur in Deutschland bieten und Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Jugendverbänden, staatlichen und zivilgesellschaftlichen Strukturen eruieren.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion und Erarbeitung von Lösungsansätzen zu beteiligen.

Dr. Lidwina **Meyer**, Tagungsleiterin

Dr. Fritz Erich **Anhelm**, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

170,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Studierende (bis 30 Jahre), Grundwehr- und Zivildienstleistende sowie Arbeitslose Ermäßigung **nur gegen Bescheinigung** auf 85,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich. Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Postfach 2158, 31545 Rehburg-Loccum, Tel. 05766/81-0, Fax 05766/81-900**. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **07.05.2009** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchl. Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe des Tagungsdatums und Ihres Namens:** Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel (BLZ 520 604 10) Kto.-Nr. 6050

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Lidwina Meyer Tel. 05766 / 81-103
Lidwina.Meyer@evlka.de

SEKRETARIAT: Sonja Sinsch Tel. 05766 / 81-123
Sonja.Sinsch@evlka.de

PRESSEREFERAT: Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-105
Reinhard.Behnisch@evlka.de

ANREISE:

Loccum liegt 50 km nordwestlich von Hannover am Steinhuder Meer zwischen Hannover, Minden und Nienburg. Auf Anfrage schicken wir Ihnen eine detaillierte Reisebeschreibung. Sie finden sie auch im Internet: <http://www.loccum.de>

ACHTUNG: Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **15.05.2009** um **14:50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **17.05.2009** zurück; Ankunft Wunstorf **13:30 Uhr**. Hin- u. Rückfahrt je 3,- € (im Bus zu entrichten!). **Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!**

FESTE ZEITEN IM HAUS:

8:30 UHR MORGENANDACHT, 8:45 UHR FRÜHSTÜCK,
12:30 UHR MITTAGESSEN, 15:30 UHR NACHMITTAGSKAFFEE,
18:30 UHR ABENDESSEN.

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>



Medienpartner



EVANGELISCHE AKADEMIE



LOCCUM

Cooler Muslime?

Was wollen und können muslimische Jugendorganisationen zur gesellschaftlichen Entwicklung beitragen?

Gefördert durch die



Dr. Buhmann Stiftung
zur Förderung
christlich-islamischer Verständigung

15. – 17. Mai 2009

■ Freitag, 15. Mai 2009

- 15:30 Kaffee/Tee und Kuchen
- 16:00 **Yes we can, too!**
Was wollen und können muslimische Jugendorganisationen? Wo sehen sie Probleme?
Hischam **Abul Ola**, Vorstand Muslimische Jugend in Deutschland (MJD), Karlsruhe
Saloua **Mohammed**, Pressesprecherin Life Makers, Bonn
Fatih **Yildiz**, Bündnis der islamischen Gemeinden in Norddeutschland, Hamburg
Dipl. Soz. Päd. Meltem **Yavuz**, Jugend und Mädchen, DITIB, Köln
Mesud **Gülbahar**, Bundesjugendvorstand, Islamische Gemeinschaft Milli Görüs,
- 18:00 **Wie Antisemitismus bearbeitet werden kann: Türkisch-jüdische Freundschaften**
Erfahrungen aus zwei Projekten in Köln
Dipl. Soz.Päd. Meltem **Yavuz**
- 18:30 Abendbrot
- 19:30 **Zwischen Islam und Popkultur – Jugendkulturen junger Muslime in Deutschland**
Prof. Hans-Jürgen von **Wensierski**,
Claudia **Lübcke**, Universität Rostock
- 21:00 Ausklang auf der Galerie

■ Samstag, 16. Mai 2009

- 08:30 Einladung zur Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 09:30 Gute Ideen und Projekte
Integration und Islam
Saloua **Mohammed**; Lifemakers e.V. Bonn
- 09:50 **Aktionsbündnis gegen Zwangsheirat**
Lydia **Nofal**, Vorstand, Inssan e.V., Berlin
- 10:10 **Aktivitäten gegen Zwangsheirat**
Dipl.-Jur. Selma **Öztürk**, Pressesprecherin Schura Niedersachsen, Hannover
- 10:30 **Politische Bildung mit muslimischen Jugendlichen in Essen-Katernberg**
Halima **Zaghdoud**, Interkulturelles Büro, Essen*

- 10:50 Stehkaffee
- 11:10 **TANDEM – Bildungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund**
Simone **Kalisch**, Projektleiterin, Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V., Hannover
- 11:30 **Projekt „Ö“ - Interkulturelle Öffnung der Jugendverbände in NRW**
Marissa **Turac**, Projektleiterin, Landesjugendring NRW, Neuss
- 12:00 Resumee der Projekte mit den Beteiligten
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Gelegenheit zur Besichtigung des Zisterzienserklosters Loccum
- 14:45 **Erfahrungen in der Ausbildung von ehrenamtlichen Jugendgruppenleiter/innen**
Gerhart **Schöll**, AKE-Bildungswerk, Vlotho
Hamza **Dehne**, Lehrer, Hannover
- 15:30 Kaffee/Tee und Kuchen
- 16:00 Werkstattgespräche in Kleingruppen
- Wie und wo kann interreligiös zusammengearbeitet werden?**
Impulse: Hakan **Tosuner**, MJD, Berlin
Erhard **Brunn**, Journalist, Frankfurt
Moderation: Mehdi **Sajid**, Islamwissenschaftler, Bonn
- Wie kann mit kommunalen/ bundesweiten Strukturen der Jugendarbeit zusammengearbeitet werden?**
Impulse:
Mehmet **Karaoglu**, Islamischer Jugendbund, Hamburg
Mustafa **Calikoglu**, IFAK e.v. Bochum,
Kübra **Yücel**, Chefredakteurin Freihafen, Hamburg

Welche Fördermöglichkeiten und Qualifizierungsmaßnahmen stehen zur Verfügung?

Impulse: Gerhart **Schöll**, Vlotho
Hamza **Dehne**, Lehrer, Hannover

Perspektiven im Internationalen Jugendaustausch: Jive Programm

Impuls: Christof **Kriege**, Programmreferent Jugend für Europa, Bonn

18:30 Abendessen

19:30 **Ein Blick über den nationalen Tellerrand: Muslimische Jugendarbeit in Österreich**
NN. Muslimische Jugend in Österreich

21:00 Ausklang auf der Galerie

■ Sonntag, 17. Mai 2009

- 08:30 Einladung zur Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 09:45 Auswertung aus den Impulsgruppen
- 10:30 Pause
- 10:45 **Wie können muslimische Jugendorganisationen zukünftig in gesellschaftliche Aktivitäten eingebunden und gefördert werden?**
Podiumsdiskussion
Prof. Dr. Yasemin **Karakasoglu**, stellv. Vorsitzende, Bundesjugendkuratorium, Bremen*
Dr. Götz **Nordbruch**, ufuq.de, Berlin
Marissa **Turac**, Landesjugendring NRW, Neuss
Ralf **Harnisch**, Referat Jugendarbeit des BMFSFJ, Bonn*
Kübra **Yücel**, Chefredakteurin Freihafen, Delegierte des Jugendintegrationsgipfels, Hamburg
Hischam **Abul Ola**, MJD, Karlsruhe
Abschließend Diskussion
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- * angefragte Personen

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

20/09: Coole Muslime

**Was wollen und können muslimische Jugend-
organisationen zur gesellschaftlichen Entwicklung
beitragen?
vom 15. bis 17. Mai 2009**

Name:

Vorname:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8,- bis 18.- €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post an die

Evangelische Akademie Loccum

Postfach 21 58

D-31545 Rehburg-Loccum

schicken oder unter www.loccum.de/programm/anmeldung.html im
Internet anmelden.